

**05. April 2014 / TSG III gegen TSV Untersiemau 2**

**8 : 0 (4 : 0)**

Durch die bisher beste Saisonleistung konnte die 3. Mannschaft der TSG ihren fünften Sieg in Folge einfahren und somit die 30-Punkte-Marke erreichen. Die Hausherren spielten von Beginn an wie aus einem Guss und hatten gegen defensiv äußerst schwache Gäste leichtes Spiel. Die Tore fielen bei Einbahnstraßenfußball in regelmäßigen Abständen, und die Gäste hätten sich bei konsequenterer Chancenverwertung über ein zweistelliges Ergebnis nicht wundern dürfen. Den trotzdem tapfer durchhaltenden Gästen blieb ein Ehrentreffer verwehrt, da Torwart Großmann bei brenzlichen Situationen stets auf dem Posten war.

Die Torschützen waren: Michael Falk, Martin Reißerweber, Jeffrey Coggins, Phillip Pirsch, Daniel Hohnhaus, Jan Penning, Sebastian Schulz und Paul Lewandowski.

**06. April 2014 / TSG II gegen Schwabthaler SV 2**

**6 : 1 (4 : 0)**

**06. April 2014 / TSG I gegen Schwabthaler SV 1**

**2 : 4 (0 : 4)**

Über 250 Zuschauer sahen eine hartumkämpfte Partie, in denen es den Gästen aufgrund einer ganz schwachen 1. Halbzeit der Hausherren leicht gemacht wurde, die Zähler einzufahren. Zu Beginn konnte sich keine Mannschaft entscheidend in Szene bringen. In der 18. Minute begann jedoch ein wahrer Fehlerreigen auf Hausherrenseite. C. Schaller prüfte TSG-TW Rädlein mit einem satten Schuss, dieser ließ nach vorn prallen und der mitgelaufene Gästetorjäger S. Fischer hatte keine Mühe, den Ball über die Linie zum 0:1 zu drücken. Bereits 2 Minuten später durften die Gäste das 0:2 bejubeln, als Gründel einen Freistoß von halblinks scharf aufs Tor zog und TSG-Verteidiger Rexhaj den Ball unglücklich ins eigene Tor bugsierte (20.). Die Hausherren waren fortan vollkommen von der Rolle, verzettelten sich in Einzelaktionen und brachten die wie entfesselt aufspielenden Gäste nicht unter Kontrolle. Die Gäste nutzten das Chaos in der TSG - Hintermannschaft noch kurz vor der Halbzeit zu einem Doppelschlag. Zunächst wurde der in den Strafraum eindringende Zurek elfmeterreif gefoult, den folgenden Elfer verwandelte C. Schaller sicher zum 0:3 (43.). Nur einen Zeigerschlag später nahm Treubel seelenruhig unter gütiger Beobachtung der TSG-Hintermannschaft Maß und versenkte die Kugel aus 20 Metern im linken Toreck zum 0:4 (44.).

Die laute Kabinenansprache von TSG-Coach Mních zeigte zunächst keine Wirkung, denn direkt nach dem Wiederanpfiff hatte C. Schaller eine dicke Chance, als dieser sich durch die Abwehr tankte, TW Rädlein umspielte, jedoch neben das leere Tor schoss (48.). Die Hausherren zeigten Moral, gaben sich noch nicht geschlagen und setzten mit einem Pfofenschuss durch Assmuss ein erstes Lebenszeichen (60.). In der 62. Minute wurden die Bemühungen belohnt. Assmus gelang nach Vorarbeit von J. Fischer der Anschlusstreffer zum 1:4. Die TSG drückte fortan die Gäste in die Defensive, hatte jedoch Probleme, sich zwingende Torchancen gegen die sicher stehende Gästeabwehr zu erarbeiten. Als in der 75. Minute Assmuss eine Quergabe des durchgebrochenen Pirsch zum 2:4 über die Linie drücken konnte, keimte nochmals kurz Hoffnung auf. Mehr als ein nicht gegebenes Einwurftor durch Rexhaj, da der Ball von keinem Spieler mehr berührt wurde (85.), ließ die Gästeabwehr jedoch nicht zu. Somit konnte die Gäste letztlich verdient die Punkte entführen. SR: B. Söllner (TSV Aidhausen)